

## Wörgl – Energiemetropole 2012



Wörgl kann sich wahrlich als Energiemetropole bezeichnen. Metropole klingt zwar etwas hochgestochen, Energiezentrum oder -stadt dann doch zu langweilig.

Energie hat vielerlei Bedeutungen: Zum einen die physikalische, in welcher Energie als Strom, Wärme oder Fortbewegung wahrgenommen wird. Andererseits werden auch Menschen die sehr aktiv sind und viel bewegen als „Energie geladen“ bezeichnet.

Ich möchte mich hier mehr auf Ersteres beziehen. Mit der Initiative „Wörgl – Unsere Energie“ wurde ein ehrgeiziges Ziel formuliert: „Energieautonomie“ bis 2025. Erste Schritte in diese Richtung wurden im Jahr 2006 eingeleitet, und seitdem wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt (siehe Website der Initiative).

Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Vision auch Wirklichkeit wird. Natürlich war einer der Ausgangspunkte Umweltschutz und Ressourcenschonung, aber bei näherem Blick wird erkennbar: Entwicklung und Umsetzung von innovativen Projekten aus dem Bereich erneuerbare Energien holen die wirtschaftliche Wertschöpfung wieder in die eigene Region zurück. Die regionale Wirtschaftsleistung kann gesteigert werden – es werden bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen. Ein weiterer Pluspunkt ist die Gewährleistung der langfristigen Versorgungssicherheit („keine“ Energieimporte mehr)

Der Gemeinderat trägt seinen Teil bei, indem er passenden Rahmenbedingungen schafft, wie z.B. Energieförderungen. Trotz der aktuellen Budgetkonsolidierung ist es gelungen diese in der bisherigen Höhe beizubehalten. Es erfolgt eine Zuweisung zu den aktuellen Schwerpunkten (Dämmung, Photovoltaik, Solaranlagen, E-Bikes) und überarbeitete Förderrichtlinien treten für 2012 in Kraft.

Ich wünsche der Stadt Wörgl ein „Energie geladenes“ 2012 und allen WörglerInnen ein erfolgreiches neues Jahr.

Ersatz-GR Markus Laner, MSc  
Stadtmagazin Jänner 2012